

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Namensräthsel.

Kein Name ist ein bloßes Pseudonym,
Wie Meister Kniereim oder Bitter Briem.
Doch Namen sucht der liebe Unverstand,
Dramm nennt sich meine Firma „Vaterland“.
Mein Vater soll der heil'ge Vater sein;
Der aber schläft in seinem Bett allein,
Und da er unbeweibt zu Grabe geht,
So steht du, wie's um meine Abkunft steht.
Mein Land heißt Nierendheim und Eitelraum,
Darinnen hat derselbe Papst nicht Raum,
Weh'halb er denn bei solcher Wohnungsnot
Bei den Franzosen auszuharren droht.
Ich aber wär' da wieder angefeindert
Als deutscher Michel, der kein Welsch parliert,
So bleib' ich also fern, wie gewohnt,
In meinem Vaterland, das heißt im Mond.

Beim Rechnen fragt der Lehrer einen Knaben: „Also hier sind vier Eier und dein Vater legt noch fünfne dazu, wie viel sind das zusammen?“

Der Knabe schüttelt den Kopf und sagt: „Das gits nüd, myn Vater leit keini Eier.“

Einfaßh.

Gast: Haben Sie Ihren Garten schon eröffnet?

Wirtsh: Nein, aber wenn Sie es wünschen, soll es gleich geschehn' — Jeann, mach' mal die Thür' nach'm Hof zu auf und trag' einen Stuhl und einen Tisch' raus.

Zwei Lehrlinge unterhielten sich über die Frau ihres Prinzipals, welche dieser vor einem Jahre heirathete und die sich als ein zänkischer Teufel erwiesen hat.

„Ist sie nicht die Tochter des Apothekers?“ fragt der eine.

„Natürlich, unser Alter mußte ja erst einen Giftheim bringen, ehe er sie kriegen konnte.“

Monde kommen, Monde fliehen
alte Nüche, junges Feuer,
Schwalben mandern, Störche ziehen,
Alles mahnt an eine Steuer.

Bayer. Bierhalle zu Karl dem Grossen.

Neues Restaurant mit grossem Garten.

14 Kirchgasse ZÜRICH Grossmünsterplatz

Feines Bier à la Pilsner und Münchner.

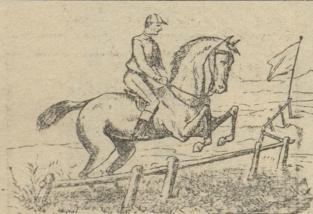
Reine Land- und Flaschenweine.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Bestens empfiehlt sich

88-12

J. Palma.



Fahr-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—
Dogs skin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50
„ELEGANT“, neuestes Genre Handschuh für Damen und Herren, un-
übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des
Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. — Basel - Lausanne.

Briefkasten der Redaktion.

M. J. I. P. Man soll nur nicht gleich aus der Haut fahren vor Furcht und Angst, sondern den kommenden Tagen fröhlich entgegen gehen, ja fröhlich wie den Weltuntergangspropheten von der Firma Falb u. Cie. Die Thaten dieser Befien gleichen einem Selbstmorde — und es ist einer, so oder so — und wenn einmal die bejostenen und verrücktesten bei Seite sind, hört das Klöpfen schon wieder auf, oder dann fängt anders an. Bleiben Sie ruhig sitzen. — **W. B. I. K.** Nicht schwarz genug; wird sehr wahrscheinlich beim Abziehen verderben. Packung gut. — **Spatz.** Ganz schön; aber solche Seelsorger, welche nach artigen Schädeln ausgeben, sollte man nicht bepöppeln, weil sie ohne Beute abziehen müssen. — **X. A.** Daß die Brüder ihren Joseph zu billig verkaufen, wissen sie in Lengnau längst und haben sich oft genug darüber gekürt. — **R. O. I. B.** Unser Raum reicht nicht aus für die Beprechung von Curtis „Catalina“. Wir können nur sagen, daß es ein höchst interessantes Buch ist, naunlich für Politiker. Daß übrigens das Stück nicht ohne ist, geht sattam aus dem Verhalten der Kritik hervor. Die Einer lassen kein gutes Wort daran und die Anderen heben es in den Himmel. — **Peter.** Dieser Bern wird bald verrauken; heult er aber nochmals, so soll ebenso prompt und noch deutlicher geantwortet werden. — **Köbl.** Die Buchsitzung muß auch ihre Freude haben. Daß ihr seit dem Königiprozeß Alles bloß vorhömmt, ist ja mehr als begreiflich. Uebrigens brauchen Sie keine Angst zu haben, einen Hirnenschlag kriegt sie nie. — **R. K. I. B.** Einwas mehr Kleid als in leichter Zeit wäre Bielen erwünscht. — **Origines.** Gibt's keine dramatischen Neuheiten oder rechte flotten Spiegenreiter? Grus. — **N. I. E.** Sehr gerne zur Verwendung gebracht. Danf. — **Dorfköhl.** Das ist ja viel vorsprechend. Nur so weiter. — **J. D. I. F.** Ihren Vorhüll wollen wir bestmöglich verwerten; nur liegt die Gefahr nahe, man räume dem Herrn einen solchen, von der bestindigen Ironie, gefüllten Sessel wirklich ein. Die Liberte verfehlt eben keinen Spaß. — **L. M. I. G.** Ein junger Mann sucht einen kräftigen Mittagstisch, stand im Intelligenzblatt zu lesen. Da ging u. a. auch folgende Oferie ein: „Einen recht kräftigen Mittagstisch finden Sie beim Unterzeichner; derselbe ist mit grauem Wachstuch überzogen und hat starke gedrehte Beine.“ — **N. N.** Schlagen Sie den Nebelpalter auf Nr. 3 zurück und Sie finden dort den Witz, den Sie uns als „Original“ geschrieben und für den Sie ein „angemessen Honorar“ verlangen. Das letztere hätten Sie allerdings verdient, denn bereits zum dritten Mal kommen Sie uns derenweg. — **Amor.** Wenn Sie behaupten, die Liebe komme aus dem Magen, können Sie statt mit Pfasterkelle Ihr Hamperch ausüben. —

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Schwarze und farbige Tuche, Buxkin, Cheviots

und Kammgarne, zu Herren- und Knaben-Anzügen, 140 cm. breit à Fr. 1.75 bis Fr. 17.85 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Jodermann: Buxkin-Fabrik-Dépôt, Ettinger u. Co., Zürich. — Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwillig franco.

Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)

unübertrroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!

Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagsstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in Walliser (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich

C. Bumacher.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . .	Mk. 1.25
40 Schweden . . .	1.75
30 Span. Westind. . .	2.25
25 Portugal . . .	1.25
19 Helgoland . . .	1.25
15 Island . . .	3.
16 Preussen . . .	1.25

Alle verschied. Porto extra
Preisliste über 870 Serien gratis

26 W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
Emil Bücheli,
Chur.

Hotel Bahnhof

Zürich Bahnhofplatz vorm. Hotel z. Bair. Hof **Zürich** Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges. Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhaltplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Ogggenfus-Bauer.

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



2 Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

8 Illustrirte Preislisten gratis.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!

MEGGENDORFER'S
Humoristische Blätter.
Wöchentlich 1 Nummer. — Per Quartal 4 Fr., mit Mappe 4 Fr. 60 Cts. Probe-Nummern stets zu Diensten!
Zu beziehen durch

F. J. Vincenti, Buchhandlung,
Zürich, Rennweg 58.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!

Pariser
Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, versende franco
gegen Nachnahme, Fr. 4.— u. Fr. 5.—
pr. Dtzd. (H 1569 Z) 85

Aug. de Kennen,
Bahnhofstrasse 89, Zürich.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant

„LÖWENBRÄU“

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werten Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

27

Zu freundlichem Besuch empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen efern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst
kein Cylinder! Kein Docht!
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör
S. F. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
Sturmbrunner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlaternen. — Lötölben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

XXIV. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbenen Landsleuten etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktalladungen, (Eheschiedungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmitteltheilung, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Ankauf von Farmern und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

58 Abonnements und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co.

in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“, 116, Fulton Street, New York.



Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!
Vollständiger Rothsteiner in Ehegeheimnissen
Die Balzthe der Fürstin Pignatelli Berühmt!
Die Messalinen Berlins. Sensational!
Hülfbuch für Männer Lehrreich!
Exkönig Milans Erlebnisse. Lösenswerth!
Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk
Rinaldinis Liebesabenteuer. Amisant! 224 S. 5.— 150
Die Physiologie der Ehe Das Beste auf dies. Gebiete!
Galante, Telephongeschichten. Küstl. Illustr.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch
HERMANN SCHMIDT, Berlin S. W., Plan-Ufer 26. 86
Illustr. Catal. über amisante Lektüre gratis und franco

EPATANT. Cat. livres galants envoi
frco.sous env. ferm. contre 0,50 c. timbres.
Librairie des Bibliophiles Cosmopolites
44, Ferdinand Bolstraat, Amsterdam
(Hollande). Remises importantes. [79]



Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt.

19

Eugen Maurer

zur Tyrolerhalle,
Rindermarkt 24.



Ausgezeichnete Kuren bei Magenleiden, Bleichsucht, Nervenschwäche und verdorbenem Blut werden mit Ap. J. P. Mosimann's Eisenbitter gemacht. — Von ärztlichen Autoritäten in Spitäler und Kliniken approbiert. — Unübertrefflich. — Pr. Fl. 2. 50. — Dépôts in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 2803 Y) 76

■ Kein Lebemann versäume ■

den hochinteressanten Catalog wrik. pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c.
72] E. F. A. Schlöffel, Editeur, Amsterdam.

Pikante

Lektüre!

Die Physiologie der Liebe 3.—
Die Messalinen Berlins 3.—
Die Messalinen Wiens 3.—
Mom. d. Fürstin Pignatelli, hochint. 1.—
Sie macht Carrrière 2.—
Krause, Ratgeber in Ehegeheimn. 2.—
Herrenbibliothek, nur für Herren, 1.—5.—
Band zusammen 2.—
Die Kellnerinnen von Berlin 50.—
Bar. Mikosch, d. vng. Witzb. 3. Bd. à 1.—
Bilder a. d. Harem, pik. ill. v. Klix 3.—
Dr. Albrecht, Heimlich. d. Frau 1.50
do. D. Mensch u. s. Geschlecht 1.50
Balzac, Kl. Leid, d. Ehest, hochint. 2.50
Die Strategie d. Liebe, pik. witz. 3.—
Ein Cancan im Harem m. 30 Illust. 1.—

A. Waldow's
Buchhandlung, Berlin S. W.
Krausenstr. 3. 28
Cataloge gratis und franco.